

DESIGN

SLICE² FLOOR

Bürostehleuchte von serien.lighting
Office floor lamp by serien.lighting

Entwurf • Design Jean-Marc da Costa, Rodgau



Die Leuchte lässt sich unmittelbar an den Arbeitsplatz rücken, um diesen mit variabler Kelvinzahl auszuleuchten. • The luminaire can be moved right next to the workstation to illuminate it with a variable Kelvin number.

Gerade im Bereich von Finanzen und Vorschriften wünscht man sich einen übersichtlichen und klaren Durchblick. In Zeiten des scheinbar stetig zunehmenden bürokratischen Dschungels vielleicht sogar erhellende Momente. Die weiterentwickelte Stehleuchte Slice² von serien.lighting versucht diese Wünsche nun im Arbeitsalltag zu erfüllen. Durch ihre nach oben abstrahlende Diffusorplatte und eine nach unten gerichtete Lichtführung entsteht eine weitläufige wie eine direkte Raumausleuchtung zugleich. Letztere bleibt aufgrund des Einsatzes eines Prismenstrukturglases darüber hinaus blend- und schattenfrei. Da beide Abstrahlvarianten voneinander getrennte Funktionseinheiten darstellen, lassen sie sich bedarfsorientiert steuern und zu individuellen Lichtverhältnissen kombinieren. Mit der integrierten Memory-Funktion antwortet Designer Jean-Marc da Costa zudem auf die Nachfrage nach flexibler Arbeitsplatzgestaltung. Die letzten Lichteinstellungen können mithilfe dieser Funktion gespeichert und die Leuchte anschließend dem jeweiligen Arbeitsplatz zugewiesen werden. Dabei sind kommunizierende Funk- und Lichtmanagementsysteme optional erhältlich. Die Leuchte aus Aluminium ist in weißer, schwarzer, silbermatter und verchromter Ausführung erhältlich und lässt sich mit ihrem u-förmigen Sockel in ganz unterschiedliche Bürokontexte integrieren.

kg

Particularly in the sector of finances and regulations, one wants to have a clear overview. In times of a seemingly steadily growing bureaucratic jungle, one perhaps even desires enlightening moments. The further developed Slice² floor lamp by serien.lighting tries to meet these wishes in the everyday work life. Due to its upwards radiating diffusor plate and downwards light direction, ambient as well as direct room illumination is produced. Thanks to the use of prism-structured glass, the latter is furthermore dazzle-free and shadow-less. Since both radiation modes are separate functions, they can be controlled as needed and combined into individual lighting conditions. With the memory function, designer Jean-Marc da Costa additionally meets the demand of flexible designs of workstations. With the help of this function, the last light setups can be saved and the luminaire can subsequently be assigned to the respective workspace. Communicating wireless- and light-management systems are available as options. The luminaire consisting of aluminium is manufactured in white, black, matte silver or chromed and can be integrated into a variety of office settings due to its U-shaped base.

www.serien.com